

Geesthachter Wohnstätten feiern fröhliches Sommerfest



Carsten Grätsch, Leiter der Geesthachter Wohnstätten, singt gemeinsam mit den Senioren und der Leiterin der Seniorengruppe, Dorena Pollex (3.v.l.) für die Gäste des Sommerfestes.

Fotos: Gabriele Kasdorff

Geesthacht (gak) – Die Seniorengruppe der Geesthachter Wohnstätten begrüßte gemeinsam mit Carsten Grätsch, Leiter der Wohnstätten, die Gäste des Sommerfestes mit fröhlichem Gesang. »Horch, was kommt von draußen rein«, war eines der Lieder.

Dorena Pollex, Leiterin der Seniorengruppe, und Petra Römer hatten etliche heitere Sommerlieder mit ihnen einstudiert, die Freude am Gesang war allen deutlich anzusehen. Auf dem Flohmarkt feilschten indes Barbara Westphal und Gabriele Birkholz um die Preise für zwei zauberhafte Engelsfiguren, die für wenige Euro den Besitzer wechselten. Gabriele Birkholz lächelnd: »Wir kommen beide aus Geesthacht und sind oft hier auf dem Som-

merfest, weil es immer so schön hier ist.« Für das leibliche Wohl sorgten Fisch und Würstchen, aber auch fruchtige alkoholfreie Bowlen verführten die Besucher.

Beim Kinderschminken herrschte großer Andrang. An-

nabell (5) ließ sich von Claudia Brietzke Blumenornamente ins Gesicht malen, während Benjamin (9) sich einen Totenkopf mit der Airbrushmaschine von Petra Franke auf den Arm sprühen ließ. »Ich fühle mich den Wohnstätten sehr

verbunden, mein Mann arbeitet hier und ich bin gern auf dem Sommerfest dabei«, berichtet die Künstlerin.

Nach der Gesangseinlage ging Carsten Grätsch durch die Anlage, begrüßte immer wieder eintreffende Gäste und erzählte: »Alle Bewohner der Wohnstätten des Lebenshilfswerkes bringen sich bei diesem Fest mit ein, oftmals helfen auch Angehörige und alle haben an diesem Tag viel Freude. Zur musikalischen Unterhaltung spielen die Bands ‚Fuchs und Andersen‘ sowie die ‚Peppones‘ aus Lüneburg.«

Bei strahlendem Sommerwetter begingen Bewohner, Angehörige, Nachbarn und Gäste ein unbeschwertes Sommerfest mit viel Unterhaltung und beschwingter Musik.



Regier Andrang bei der Hüpfburg und den Kinderspielen.